



TCS Mediendienst

Bern

Tel +41 58 827 34 44

Fax +41 58 827 50 26

www.presetcs.ch

Medienmitteilung

TCS Kindersitztest: Erster Kindersitz mit Airbags

Emmen, 22. Mai 2018. Im aktuellen Kindersitztest wurden 22 Kindersitze aus allen Gewichtsklassen untersucht. Nur gerade drei Testprodukte sind nicht oder nur bedingt empfehlenswert. 19 Modelle erhielten das Gesamturteil „empfehlenswert“ oder besser.

Getestet wurde mit dem Maxi-Cosi Axissfix Air auch der erste Kindersitz mit integrierten Airbags und mit dem Besafe iZi Flex Fix die erste nach UN ECE Reg. 129 („i-Size“) zugelassene Sitzerrhöhung. Sämtliche Produkte wurden bezüglich Sicherheit, Bedienung, Ergonomie, Schadstoffgehalt sowie Reinigung und Verarbeitung geprüft und bewertet. Die 19 mindestens als „empfehlenswert“ eingestuft Produkte übertreffen die gesetzlichen Vorschriften deutlich; die Anforderungen des Verbraucherschutztests wurden bei ihrer Entwicklung berücksichtigt. Mit „mangelhaft“ bewertet wurde der Jané Gravity aufgrund der hohen Menge an Schadstoffen und der Concord Ultimax i-Size, der beim Crashtest durchgefallen ist.

Trend zu zweiseitig montierbaren Sitzen

Es kommen immer mehr Sitze in den Handel, die sowohl in Fahrtrichtung wie auch entgegen der Fahrtrichtung montiert werden können. Im aktuellen TCS-Test bieten vier Modelle diese beiden Optionen. Sie können von der Geburt des Kindes bis zu einem Alter von ca. vier Jahren genutzt werden. Allerdings dürfen auch in diesen Sitzen Kinder unter 9 kg (in nach UN ECE R44 zugelassenen Modellen) bzw. unter 15 Monaten (in nach UN ECE R129 zugelassenen Modellen) auf keinen Fall in Fahrtrichtung sitzen. Der Einbau entgegen der Fahrtrichtung reduziert das Verletzungsrisiko von kleineren Kindern bei einem Frontalunfall.

Tipps aus Erfahrung: 50 Jahre Kindersitztests

Im April 1968 wurde der erste TCS-Kindersitztest publiziert, aus den 50 Jahren Testerfahrung lassen sich folgende Tipps ableiten:

- Vor dem Kauf Testresultate vergleichen und in Frage kommende Kindersitze mit dem Kind und im eigenen Fahrzeug ausprobieren.
- Kindersitze müssen möglichst stramm und standsicher montiert werden können, auch bei älteren Fahrzeugen mit längeren Gurtschlossbefestigungen.
- Um eine optimale Rückhaltung zu gewährleisten, ist darauf zu achten, dass Gurte straff angezogen werden, möglichst geradlinig verlaufen und keine Falten werfen.
- Insbesondere bei Babyschalen sollte geprüft werden, ob die Gurtlänge im Fahrzeug ausreicht, um den Sitz sicher anschnallen zu können. Ist der Gurt zu kurz für eine herkömmliche Babyschale, lässt sich eventuell eine Schale mit separater Basis montieren.
- Wenn sich bei Sitzerrhöhern mit Rückenstütze der Gurt nicht mehr selbständig aufrollt, wenn sich das Kind nach vorne beugt, sollte man einen anderen Kindersitz ausprobieren, bei dem die Position der Schultergurtführung besser zur Gurtgeometrie des Autos passt.
- Kindersitzmodelle mit semi-universaler Zulassung (z. B. alle Kindersitze mit Stützfuss) können nicht in allen Autos montiert werden. Hier sollte man vorgängig die beiliegende Typenliste prüfen.
- Jacken sollten ausgezogen werden, so dass der Gurt möglichst nahe am Körper anliegt. Ausserdem müssen Gurte und Rückenstütze regelmässig an die Grösse des wachsenden Kindes angepasst werden.



Kontakt für die Medien

David Venetz, Mediensprecher TCS, 058 827 34 03, david.venetz@tcs.ch

Die TCS-Bilder sind auf **Flickr** - www.flickr.com/photos/touring_club/collections.
Die TCS-Videos sind auf **Youtube** - www.youtube.com/tcs.

www.presetcs.ch

Neue Richtlinie für die Zulassung von Kindersitzen

Der Gesetzgeber überarbeitet die Zulassungsvorschrift für Kindersitze. Die ersten beiden Phasen der neuen Richtlinie wurden bereits von der UN-ECE verabschiedet und gelten auch in der Schweiz. Die neue Richtlinie wird während mehrerer Jahre Übergangszeit parallel zur bisherigen Norm ECE R44 bestehen. Die wesentlichen Neuerungen sind:

- Die Produkte müssen einen Seitenaufpralltest bestehen, um eine Zulassung zu erhalten. Damit wird eine langjährige Forderung des TCS umgesetzt, denn ein solcher ist bereits seit über 10 Jahren Teil des TCS-Tests.
- Der Kindersitz muss nicht mehr aufgrund des Gewichts des Kindes ausgewählt werden, sondern aufgrund der Körpergrösse des Kindes. Dabei kann der Hersteller selbst festlegen, für welchen Grössenbereich sein Sitz geeignet ist, z. B. von 40 cm bis 100 cm Körpergrösse. Die Einteilung der Sitze in Klassen entfällt.
- Alle Kinder bis 15 Monate müssen gegen die Fahrtrichtung transportiert werden. Das gilt nur für Kindersitze, die nach der neuen Richtlinie zugelassen sind, nicht für Produkte mit ECE-R 44-Zulassung.

Bis auf weiteres wird die bestehende Norm ECE R44 ihre Gültigkeit behalten. Sie darf parallel zur neuen Richtlinie weiterverwendet werden, somit sind die aktuellen Kindersitze noch während mehrerer Jahre kauf- und einsetzbar.

Weitere Informationen

Schadstoffprüfung

Die Schadstoffprüfung wurde durch die "Stiftung Warentest" in Auftrag gegeben. Untersucht wurden die Sitze auf den Gehalt von PAK's, Phthalaten, Flammschutzmitteln, phenolischen Verbindungen, Organozinn, AZO-Farbstoffen, Formaldehyd und Schwermetallen. Dabei wurden alle Teile des Sitzes untersucht, mit denen ein Kind in Berührung kommt. Die Prüfung und Bewertung erfolgt dabei anhand des Dokuments AfPS GS 2014:01 PAK, der Richtlinie 2005/84/EG und 76/769/EWG, EN 71-9 („Spielzeugnorm“) und dem Standard Ökotex 100.

Ratgeber „Auto-Kindersitze 2018“

Weitere Informationen über Kinder-Insassensicherheit, Kauftipps und der aktuelle TCS-Kindersitztest sind im neusten Ratgeber „Auto-Kindersitze 2018“ zusammengefasst. Beim Kindersitzeinbau helfen auch Einbauvideos, die direkt über einen QR-Code in der Broschüre oder auf der Homepage abgerufen werden können. Der Ratgeber ist das Ergebnis einer Gemeinschaftsarbeit des TCS und der bfu – Beratungsstelle für Unfallverhütung. Der Ratgeber kann unter www.kindersitze.tcs.ch bestellt werden oder ist bei der bfu in Bern erhältlich. Der Ratgeber ist kostenlos.

Vorschriften bei der Kindersicherheit

Kinder müssen bis 12 Jahre oder 150 cm (was zuerst eintrifft) in einem entsprechenden Kindersitz gesichert sein. Bei einem gebrauchten Kindersitz muss darauf geachtet werden, dass er nicht zu alt ist. Dies lässt sich am besten an der orangefarbenen Etikette am Kindersitz erkennen. Aktuell sind nur Kindersitze zugelassen, auf deren Etikette die Prüfnummer ECE R44.03, R44.04 oder R129 steht. Mehr Informationen sind im elfsprachigen Flyer "Kinder im Auto" enthalten, der unter www.ratgeber.tcs.ch bestellt werden kann.



Die Resultate im Überblick

			TCS Bewertung	Sicherheit	Bedienung & Ergonomie	Schadstoffprüfung	Preis ca. in CHF
Marke	Modell	Verwendung					
Maxi-Cosi	Rock ⁶⁾	i-Size 45 cm - 75 cm	★★★★	78%	74%	90%	250.-
Maxi-Cosi	Rock & FamilyFix One i-Size ⁶⁾	i-Size 45 cm - 75 cm	★★★★	76%	76%	90%	530.-
Kiddy	Evoluna i-Size 2 ³⁾	i-Size 40 cm - 83 cm	★★★★	78%	74%	90%	580.-
Britax Römer	Baby-Safe ² i-Size	i-Size 40 cm - 83 cm	★★★★	80%	68%	90%	270.-
Graco	Snugride i-Size & Base i-Size	i-Size 0 cm - 87 cm	★★★★	62%	64%	70%	400.-
Britax Römer	Swingfix i-Size 2 ³⁾	i-Size 40 cm - 105 cm	★★★★	82%	70%	90%	680.-
Britax Römer	Dualfix i-Size 1 ³⁾	i-Size 40 cm - 105 cm	★★★★	72%	62%	90%	710.-
Cybox	Sirona S i-Size 1 ³⁾	i-Size 45 cm - 105 cm	★★★★	68%	60%	90%	540.-
Chicco	Cosmos	bis 18 kg	★★	26%	40%	76%	190.-
Jané	Gravity 1 ³⁾⁵⁾	i-Size 40 cm - 105 cm	★	56%	54%	18%	500.-
Concord	Ultimax i-Size 1 ³⁾	i-Size 40 cm - 105 cm	★	10%	52%	56%	500.-
Maxi-Cosi	Pearl One & FamilyFix One i-Size 2 ³⁾⁶⁾	i-Size 67 cm - 105 cm	★★★★	68%	72%	90%	590.-
Britax Römer	Trifix ² i-Size 3 ⁾	i-Size 76 cm - 105 cm	★★★★	66%	68%	90%	440.-
Maxi-Cosi	Axissfix Air 3 ⁾⁶⁾	i-Size 61 cm - 105 cm	★★★★	66%	64%	78%	850.-
Joie	Traver Shield	9 bis 36 kg	★★★★	72%	70%	90%	220.-
Peg Perego	Viaggio 1-2-3 Via 3 ⁾	9 bis 36 kg	★★★	42%	56%	74%	460.-
Chicco	Youniverse Fix 4 ⁾	9 bis 36 kg	★★★	40%	56%	90%	390.-
Joie	Traver	15 bis 36 kg	★★★★	74%	76%	90%	150.-
BeSafe	iZi Flex Fix	i-Size 100 cm - 150 cm	★★★★	72%	72%	78%	430.-
Nuna	AACE	15 bis 36 kg	★★★★	70%	74%	90%	230.-
Recaro	Monza Nova Evo	15 bis 36 kg	★★★★	64%	76%	90%	220.-
Recaro	Monza Nova Evo Seatfix	15 bis 36 kg	★★★★	66%	74%	90%	230.-

- 1) Befestigung im Auto vorwärts- oder rückwärtsgerichtet
- 2) Befestigung im Auto nur rückwärtsgerichtet
- 3) Befestigung im Auto nur mit Isofix, nicht mit Fahrzeuggurt
- 4) Befestigung im Auto mit Isofix oder Fahrzeuggurt

- 5) Abgewertet wegen Schadstoffprüfung
- 6) Gleichnamiges Modell wird auch unter der Marke Bébé Confort verkauft

Das Gesamturteil wird aus den Noten "Sicherheit", "Bedienung & Ergonomie" und "Schadstoffprüfung" ermittelt. Sicherheit und Bedienung/Ergonomie werden mit je 50% gewichtet, während die Schadstoffe mit 0% gewichtet werden und das Gesamturteil nur mittels Abwertungseffekten beeinflussen.

Abwertungseffekte:

- Ist die Bewertung der Sicherheit oder der Bedienung/Ergonomie schlechter als 60%, führt dies zu einer graduellen Abwertung des Gesamturteils.
- Ist die Bewertung des Schadstoffgehalts schlechter als 40%, führt dies zu einer graduellen Abwertung
- Eine Bewertung der Sicherheit, der Bedienung/Ergonomie oder des Schadstoffgehalts unter 20% schlägt direkt auf das Gesamturteil durch.

Für das Gesamturteil gilt:

80-100%	hervorragend	★★★★★
60-79%	sehr empfehlenswert	★★★★
40-59%	empfehlenswert	★★★
20-39%	bedingt empfehlenswert	★★
0-19%	nicht empfehlenswert	★

Massgebend ist die deutsche Version der Medienmitteilung.

Führender Mobilitätsclub der Schweiz I seit 1896 I mit 24 Sektionen I rund 1.5 Mio. Mitglieder I 210 Patrouilleure I 420'000 Panneneinsätze pro Jahr I 83% Weiterfahrquote I 43'000 Hilfeleistungen der ETI-Zentrale pro Jahr I 4'300 medizinische Abklärungen und 1'200 Patiententransporte pro Jahr I 21 Technische Zentren I 130'000 Fahrzeugchecks pro Jahr I 14 Fahrtrainingspisten I 8'000 Fahrtrainings mit 90'000 Teilnehmern pro Jahr I 8 Rechtsschutz-Leistungszentren bearbeiten pro Jahr 41'000 Rechtsfälle I 2 Hotels I 23 Campings mit 900'000 Campingübernachtungen pro Jahr I rund 1 Mio. Besuche jährlich auf tcs.ch I TCS - immer an Ihrer Seite.